



# Medieninformation

Leipzig, den 2. April 2019  
XXX/quo

*Das Amt für Stadtgrün und Gewässer informiert:*

## **„Unser Park“: Erster Blühstreifen im Clara-Zetkin-Park angelegt**

Im Rahmen der Kampagne „Unser Park“ werden seit heute über 20 Blühstreifen, verteilt auf neun Parkanlagen, angelegt. Die Ansaat des ersten Blühstreifens im Clara-Zetkin-Park, Nähe des Johannaparkwegs, mit einer Länge von drei mal 50 Metern nahmen Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal und die Kinder der Kindertagesstätte „Marschnerstraße“ gemeinsam vor. Weitere Standorte sind das Rosental, der Friedenspark, der Schönaauer Park, der Wilhelm-Külz-Park, der Palmengarten, der Arthur-Bretschneider-Park, der Auensee und die Löbauer Straße.

„Leipzig ist nicht nur Lebensraum für Menschen, sondern auch für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren“, konstatiert Heiko Rosenthal. „Mit den Blühstreifen soll die biologische Vielfalt gefördert und für die Menschen erlebbar gemacht werden. Sie sind Ergebnis einer Zusammenarbeit des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, des Amtes für Umweltschutz und des Eigenbetriebs Stadtreinigung.“

Michael Mitterer, Abteilungsleiter Grünanlagen des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig: „Im ersten Schritt werden die Flächen gefräst und anschließend erfolgt die Ansaat. Die artenreichen Blühstreifen brauchen ihre Zeit bis sie sich vollständig entwickelt haben. Im ersten Jahr zeigen sich vor allem Klatschmohn und Kornblumen, nächstes Jahr kommen Margeriten und Glockenmohn hinzu und später blühen auch Bocksbart, Witwen- und Flockenblumen.“

Auf den Blühstreifen werden heimische Blühpflanzen, Gräser und Kräuter ausgesät. Einen wertvollen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten sie, weil das erhöhte Blütenangebot die Lebensgrundlage der heimischen Insekten verbessert, welche wiederum als Grundlage für insektenfressende Vogelarten dienen. Es profitieren demzufolge eine Reihe von verschiedenen Artengruppen. Die Anlage der Blühstreifen wird durch ein Monitoring und eine wissenschaftliche Forschung durch die Hochschule Anhalt (FH) unter Leitung von Prof. Dr. Annett Baasch begleitet. **Die Blühstreifen** erreichen ihr Optimum in einigen Jahren.

Die Stadt Leipzig ist Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ und hat sich dem Schutz der biologischen Vielfalt verpflichtet. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsvorhabens „Stadtgrün wertschätzen“ werden Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt umgesetzt.

Am 11. Mai zu „Ein Tag im Park - Tag der biologischen Vielfalt“ im Clara-Zetkin-Park erfahren interessierte Leipziger mehr über die Tier- und Pflanzenwelt in der Stadt. Los geht es 8 Uhr mit einer Singvogel-Exkursion. Auf einer Wiesen-Exkursion geht es zu den Blühstreifen im Clara-Zetkin-Park. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Familien, Kinder und Jugendliche. +++